



Beim Polizeipräsidium Essen sind in der **Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz** zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei unbefristete Vollzeitstelle (39,83 Std./Wo.) zu besetzen:

**„Regierungsbeschäftigte/r in der Präsidiumswache der Polizeiinspektion 2-Süd (1 Stelle)“**

**„Regierungsbeschäftigte/r im Servicepoint der Polizeiinspektion 1-Mitte (2 Stellen)“**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 6 TV-L**.

Das Polizeipräsidium Essen ist mit ca. 2.200 Beschäftigten für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Essen und Mülheim an der Ruhr verantwortlich.

An der Spitze der Behörde steht der Polizeipräsident mit seinen Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie dem Leitungsstab inklusive der Pressestelle.

### **Aufgabengebiet**

Die zu besetzenden Stellen beinhalten schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Zugangskontrolle und –steuerung
- Erteilen von Auskünften (Bürgerkontakt)
- Annahme/ Bearbeitung von Fundsachen bzw. Verlustmeldungen
- Anzeigenfertigung nach Anhörung und Erstbewertung durch eine/n Polizeivollzugsbeamten/in

Darüber hinaus sind bei der Polizeiinspektion 1-Mitte noch folgende Tätigkeiten zu leisten:

- Identifikationsprüfung meldepflichtiger Personen
- Herausgabe von Kfz- und Wohnungsschlüsseln

### **Folgende Voraussetzungen müssen Sie mitbringen:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Justizfachangestellte/r oder Rechtsanwaltsfachangestellte/r oder Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r

### **Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale**

- Analytische Fähigkeit
- Lernfähigkeit
- Flexibilität im Handeln
- Teamfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Ergebnisorientierung/ Leistungsmotivation

### **Bewerberkreis**

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen oder ihnen Gleichgestellter im Sinne von § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch IX sind unter Berücksichtigung der Anforderung dieser Funktion ausdrücklich erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilen bei Fragen

zum Stellenausschreibungsverfahren:

- Frau Kraft, Tel. 0201/829-2204
- Frau Jukic, Tel. 0201/829-2212
- Frau Martens, Tel. 0201/829-2242
- Frau Rohwerder, Tel. 0201/829-2207

und zum Arbeitsplatz:

- Herr Thiesmann (Polizeiinspektion 2-Süd), Tel. 0201/829-3220
- Herr Müller (Polizeiinspektion 1-Mitte), Tel. 0201/829-3150

Ihre aussagekräftige Bewerbung<sup>1</sup> richten Sie bitte mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen unter Angabe des Stichwortes **RB Servicepoint/ Präsidiumswache** auf dem Postweg **bis zum 19.12.2018** (Posteingang) an das

**Polizeipräsidium Essen**  
**Sachgebiet ZA 22**  
**Büscherstraße 2-6**  
**45131 Essen**

oder per E-Mail (mit Anlagen im pdf-Format in einer einzigen Datei) an das Funktionspostfach [ZA22BewerbTarif.Essen@polizei.nrw.de](mailto:ZA22BewerbTarif.Essen@polizei.nrw.de).

Der Bewerbung sind **mindestens** beizufügen:

1. ein Anschreiben,
2. ein aktueller **Lebenslauf**,
3. ein **Ausbildungsnachweis**, durch den das Vorliegen der geforderten Ausbildung nachgewiesen wird,
4. ggf. ein **Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung** i.S.d. § 2 SGB IX.

Bitte geben Sie in Ihrem Anschreiben Ihren frühesten Eintrittstermin an.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie **keine Originale**, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie daher auch **keine Bewerbungsmappen**, sondern heften Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

---

### **<sup>1</sup>Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren**

Dem Polizeipräsidium Essen (PP Essen) ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten.

Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich vom PP Essen verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PP Essen Zugang zu Ihren Daten.

Die über Sie erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommenden Begründung eines Dienstverhältnisses verwendet werden.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens speichern. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.